

## 300821-2026 - Result

**Germany – IT services: consulting, software development, Internet and support –  
Rahmenvereinbarung über Anforderungsmanagement  
OJ S 85/2026 04/05/2026  
Contract or concession award notice – standard regime  
Services**

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Landeshauptstadt München, IT@M-GL4, Vergabemanagement

Email: [itm.vergabe@muenchen.de](mailto:itm.vergabe@muenchen.de)

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Rahmenvereinbarung über Anforderungsmanagement

Description: Die Landeshauptstadt München benötigt Unterstützung im IT-Bereich in Form von Dienstleistungen. Für den Auftragsgegenstand wird eine EVB IT-Rahmenvereinbarung über eine Laufzeit von vier Jahren ab Zuschlagserteilung, frühestens jedoch ab 17.07.2026, mit einem Wirtschaftsteilnehmer, geschlossen.

Procedure identifier: 6487f23f-d824-41df-afe3-f82d6b4ed27f

Internal identifier: VGSt3-Z43-2025-0006

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

Additional classification (cpv): 72260000 Software-related services

##### 2.1.2. Place of performance

Town: München

Postcode: Stadtgebiet München

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

##### 2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 16 073 655,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 23 781 512,61 EUR

##### 2.1.4. General information

Additional information: Detaillierte Informationen und Unterlagen entnehmen Sie den Vergabeunterlagen. \*\*\*\* Bieterfragen: Eventuell auftretende Fragen sind umgehend, jedoch spätestens bis 03.12.2025 12:00 Uhr über das eVergabe-System des Auftraggebers zu stellen. Die Adresse des eVergabe-Systems ist: <https://vergabe.muenchen.de/> Auf eine

Beantwortung später eingehender Fragen besteht kein Anspruch. \*\*\*\* Bindefristverlängerung: Mit der Angebotsabgabe ist die vorweggenommene Zustimmung der Bieter verbunden, im Falle der Verzögerung der Zuschlagserteilung wegen eines Nachprüfungsverfahrens als am Nachprüfungsverfahren beteiligter Bieter (§ 162 GWB, ggf. i.V.m. § 174 GWB) bis vier Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses an sein Angebot gebunden zu sein. Beteiligte an einem Nachprüfungsverfahren, deren Angebot nicht für den Zuschlag in Betracht kommt, werden auf Wunsch aus der Bindefrist entlassen; Gleiches gilt für alle am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter unter den entsprechend angewandten Voraussetzungen von § 313 BGB. \*\*\*\* Losbildung: Vorliegend sprechen wirtschaftliche und technische Gründe gegen eine Losbildung. Die Landeshauptstadt München benötigt Dienstleistungen zur Unterstützung für ihre IT-Bereiche und besitzt eine sehr komplexe und verzweigte Organisationsstruktur. Bei einer jährlichen Aufteilung in Lose oder einer Aufspaltung in Personenstunden wäre die Folge, dass mehrere Auftragnehmer nacheinander mit dem Auftraggeber zusammenarbeiten müssten und sich das externe Personal nach gewissen Intervallen ablösen, sowie erneut einarbeiten müsste. Das Kennenlernen der IT der Landeshauptstadt München bedarf eines nicht unerheblichen Zeitaufwands. Eine immer wiederkehrende Einarbeitung von externem Personal würde zu Verzögerungen sowie zum Verlust des erarbeiteten Know-hows führen, was demzufolge einen immensen Mehraufwand in der Leistungserbringung bedeuten würde. Dies macht nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht keinen Sinn, sondern würde nur eine nicht nachvollziehbare Stückelung hervorrufen, die einen Mehraufwand und eine Kostensteigerung bedeutet. Darüber hinaus beabsichtigt der Auftraggeber für weitere IT-Beratungs-/Unterstützungsleistungen getrennte Vergabeverfahren auszuloben. Diese stammen bereits ursprünglich aus einer Losaufteilung der vorherigen Ausschreibung des Leistungsgegenstandes. Die nun separaten Vergaben wären bei weiterer Losunterteilung inhaltlich Teillosen gleichgestellt. Die Aufteilung der bestehenden Lose in weitere Teillose einer eigenständigen neuen Vergabe ist daher in mengenmäßiger oder räumlicher Hinsicht nicht zielführend. Erschwerend kommt hinzu, dass im gelebten Vertragsleben häufig ein und dieselbe natürliche Person unterschiedliche Kompetenzprofile mit unterschiedlichen Tages-/Stundensätzen wahrnimmt. Würde man diese nun weiter in Lose aufteilen, würde der organisatorische Aufwand nicht mehr leistbar und zudem keine breitere Marktstreuung erreicht. Eine fachliche Abtrennung bestünde dabei ohnehin nicht mehr. Das in der Rahmenvereinbarung, welcher diese Ausschreibung nachfolgt, unter Los 1 zusammengefasste Kompetenzprofilportfolio wird aus dem Gesamtkonstrukt herausgelöst und als eigene Vergabe dem Wettbewerb unterworfen. Es wird durch diese Unterteilung eine breitere Teilnahme von Wettbewerbern am Markt erwartet. Eine weitere Unterteilung in dann Unterlosen ist aufgrund der hohen Abhängigkeit der Fachlichkeit im jeweiligen Einzelfall einer Beauftragung nicht angestrebt, da die Ermittlung von Massen in Unterlosen spekulativen Charakter hätte und sich mit dem gelebten Vertragswesen nicht glaubhaft abbilden lässt. Die oben ausgeführten wirtschaftlichen und praktischen Gründe, sprechen gegen eine weitere Aufteilung auf Fach/Teillose. Mit der vorliegenden Aufteilung der vorherigen Vergabe mit 5 Losen auf jetzt vier getrennte Vergaben ist dem Grundsatz des Mittelstandschutzes aus § 97 Abs. 4 GWB Sorge getragen. Weitere Fachlose und/oder Teillose für das Anforderungsmanagement sind aus fachlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich. Ein hinreichender Wettbewerb ist gewahrt. \*\*\*\* Der Auftraggeber behält sich vor, weitere als die in den Vergabeunterlagen genannten Aufgaben-/Leistungskategorien, die in einem unmittelbaren thematischen Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen, abzurufen bzw. zu beauftragen. Da die Bedarfserhebung nach dem zum Zeitpunkt der Angebotsaufforderung aktuellen Stand getroffen wurde, sich dessen ungeachtet die Anforderungen des Auftraggebers während der Vertragslaufzeit aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen noch ändern können, ist ein Abruf weiterer als der aufgeführten

Kategorien möglich. Dies geschieht jeweils nach individueller Absprache und im beiderseitigen Einvernehmen mit dem Auftragnehmer. Es wird keinerlei Verpflichtung für die Vertragsparteien zum Abruf solcher Kategorien begründet.

**Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgv -

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0000

Title: Rahmenvereinbarung über Anforderungsmanagement

Description: Der Auftragsgegenstand ist nach Kompetenzprofilen gegliedert. Der Beschaffungsschwerpunkt liegt auf Dienstleistungen zur Unterstützung bei der Analyse und Strukturierung der fachlichen Bedarfe sowie der fachlichen Teststeuerung und der fachlichen Betreuung von IT-Services sowie der Unterstützung der Steuerung von Geschäftsprozessen bei den Fachabteilungen. Hinzu kommen die Aufbereitung in Geschäftsprozessmodellen, Konzepten zur Anforderungen, fachlichem Testen und dem fachlichen Teil des Betriebshandbuchs.

Internal identifier: LOT-0000

#### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

Additional classification (cpv): 72260000 Software-related services

#### 5.1.2. Place of performance

Town: München

Postcode: Stadtgebiet München

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

#### 5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

#### 5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 16 073 655,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 23 781 512,61 EUR

#### 5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Es wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen. Der geschätzte Wert (Schätzwert) auf die Vertragslaufzeit von vier Jahren wurde auf 16.073.655,00 € netto geschätzt. Es existiert ein Höchstwert in Höhe von 28.300.00,00 € brutto bzw. 23.781.512,61 € netto . Die Angabe des Bedarfes gemäß Vergabeunterlagen wurde aufgrund der aktuell vorliegenden Bedarfslage getroffen und begründet keine Abnahmeverpflichtung gegenüber dem Auftragnehmer. Das dargestellte Mengengerüst beruht auf realistischen Bedarfsschätzungen des Auftraggebers und berücksichtigt die Planungen zum aktuellen Stand.

#### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts  
Description: Die Beschreibung ist in den Vergabeunterlagen aufgeführt.  
Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives  
Description: Die Beschreibung ist in den Vergabeunterlagen aufgeführt.  
Approach to reducing environmental impacts: Other  
Social objective promoted: Accessibility for all, Ethnic equality, Gender equality, Human rights due diligence in global supply chains, Other, Fair working conditions

#### 5.1.10. Award criteria

**Criterion:**

Type: Price

Name: Preis

Description: gemäß Vergabeunterlagen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

#### 5.1.15. Techniques

**Framework agreement:**

Framework agreement, without reopening of competition

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags kann gem. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden. Zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen vor Auftragsvergabe wird auf die Auftragsbekanntmachung verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Landeshauptstadt München, IT@M-GL4, Vergabemanagement

## 6. Results

---

Maximum value of the framework agreements in this notice: 23 781 512,61 EUR

### 6.1. Result lot identifier: LOT-0000

Winner selection status: At least one winner was chosen.

**Framework agreement:**

Maximum value of the framework agreement: 23 781 512,61 EUR

### 6.1.2. Information about winners

**Winner:**

Official name: CGI Deutschland B.V. & Co. KG

**Tender:**

Tender identifier: TEN-0001

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Subcontracting: No

**Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0001

Date of the conclusion of the contract: 28/04/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 11

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 11

Type of received submissions: Tenders from micro, small or medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 2

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-7001

Official name: Landeshauptstadt München, IT@M-GL4, Vergabemanagement

Registration number: Leitweg-ID: 09162 000-40

Postal address: Agnes-Pockels-Bogen 33

Town: München

Postcode: 80992

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: [itm.vergabe@muenchen.de](mailto:itm.vergabe@muenchen.de)

Telephone: 000

Internet address: <https://vergabe.muenchen.de/>

Buyer profile: <https://vergabe.muenchen.de/>

##### Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

### 8.1. ORG-7004

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registration number: DE 811 335 517

Town: München

Postcode: 80534

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/)

##### Roles of this organisation:

Review organisation

### 8.1. ORG-0001

Official name: CGI Deutschland B.V. & Co. KG

Size of the economic operator: Large

Registration number: DE 114 118 368

Postal address: Bertha Benz Platz 1

Town: Leinfelden-Echterdingen

Postcode: 70771

Country subdivision (NUTS): Esslingen (DE113)

Country: Germany  
Email: [editha.hornemann@cgi.com](mailto:editha.hornemann@cgi.com)  
Telephone: +49 171 8601226  
Fax: +49 71172846-401

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Beneficial owner:**

**Winner of these lots: LOT-0000**

**8.1. ORG-7005**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: 26b2d19e-0c95-41c2-bd8f-ce9073a56818 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 30/04/2026 10:19:21 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 300821-2026

OJ S issue number: 85/2026

Publication date: 04/05/2026